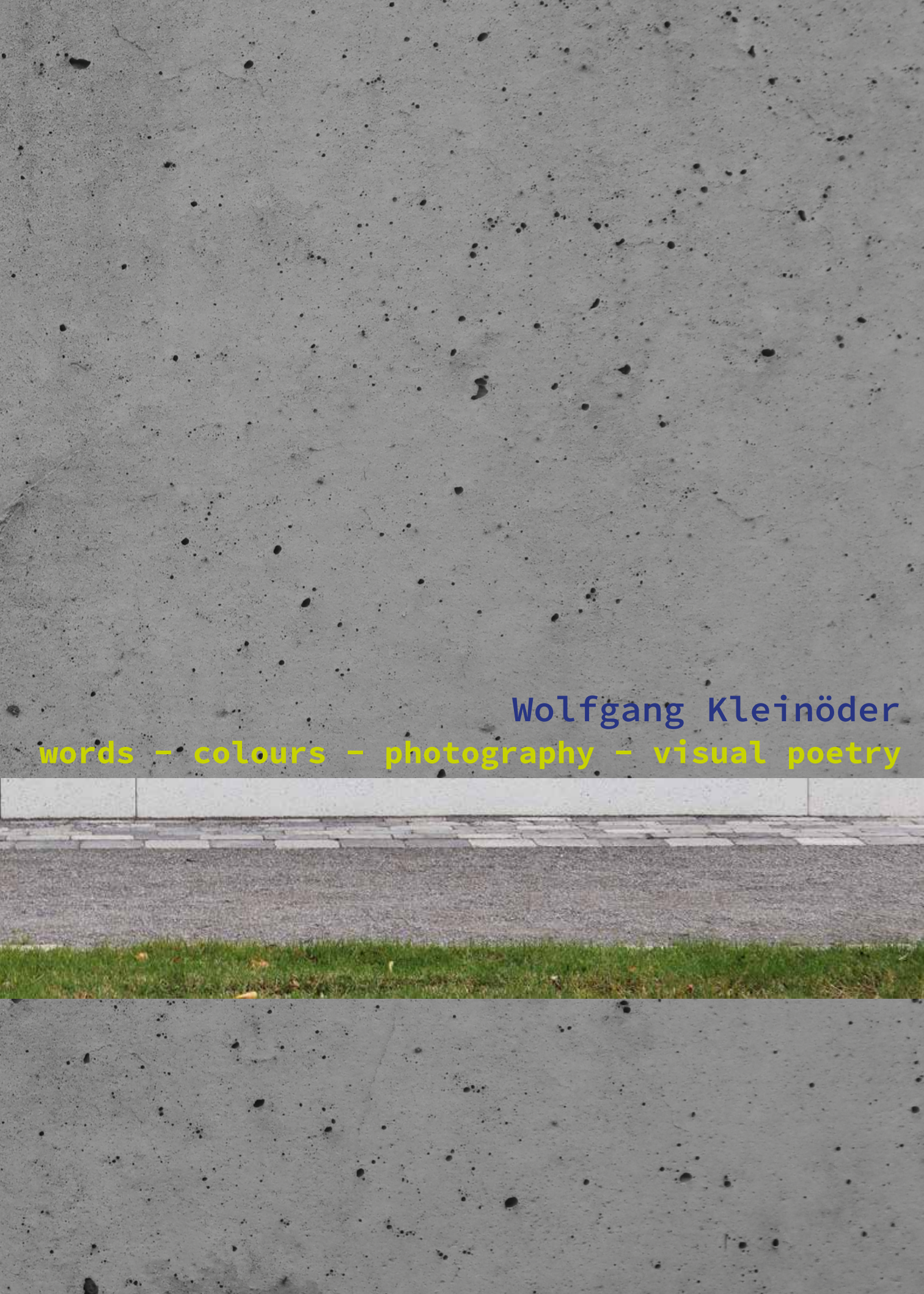




Wolfgang Kleinöder
words - colours - photography - visual poetry

Vorwort

Meine künstlerische Arbeit

In den 80er und 90er Jahren stand in meiner künstlerischen Arbeit die nicht-gegenständliche Malerei im Vordergrund. Zunächst entstanden Arbeiten in Acryl, dann zunehmend mehr in Öl - heute steht die Ölfarbe im Vordergrund meiner Malerei.

Neben der Malerei kam als weiterer ‚Strang‘ meiner Arbeit die Konkrete Poesie/Visuelle Lyrik hinzu:

kunst - konzept - konkrete poesie/visuelle lyrik

... bezüge herstellen von bildender kunst und literatur,
von bildern und texten, von form und bedeutung.

begriffliches anschaulich machen, illustrieren,
neue sicht-weisen entwickeln, schrift und zeichen zu
einem neuen multivisuellen gesamtbild erweitern...

Entwicklung in meiner künstlerischen Arbeit – Konkrete Poesie/Visuelle Lyrik

Allen Arbeiten ist gemeinsam, dass Wörter (manchmal auch Gebärden), Texte, Textfragmente in visuellen Kontexten erscheinen, um eine neue „Seh- und Lesart“ anzubieten. Diese Konnotationen sind mal spielerisch, mal provozierend, aber z.T. auch gesellschaftskritisch und politisch.

Hierbei verwende ich immer wieder andere Bildträger und Materialien.

Die vorliegende Broschüre soll einen Einblick in diesen Teil meiner künstlerischen Arbeit geben.

Wolfgang Kleinöder

Inhaltsverzeichnis

Textplatten und Leuchtkästen	4
Texte und Fotografie	6
„Vacancy“ – Fotografie und Text	8
Fotografie und Farbe	10
Optische Poesie	11
Poesie und Fingeralphabet	12
Zeitgeschehen: Wörter und Fotografie	14
Fotografie pur und gestaltet	15
„Wörterfriedhof“	16
Vita	18
Ausstellungen	19
Literatur	20
Abbildungsverzeichnis	21

die freiheit

von forschung und lehre

ist garantiert.

wer gibt die garantiekarten aus?

alle deutschen haben das recht,

den arbeitsplatz frei zu wählen.

die berufsausübung kann durch

die wirklichkeit neu geregelt werden.

die bürdedes menschen ist unfassbar

vordem gesetz wird niemand reich

Textplatten und Leuchtkästen

das grundgesetz in dur und moll

In diesen Arbeiten gestalte ich meine Arbeiten/ Aussagen auf Alu-Dibond-Platten - in diesem Beispiel eine kritische Betrachtung des Grundgesetzes (grundgesetz in dur und moll)

Das Grundgesetz formuliert in seinem ersten Teil die verbürgten Grundrechte für die Bürger:innen der Bundesrepublik Deutschland.

Die Installation hinterfragt mit ihrer ‚dur-Version‘ die ‚moll-Version‘ des Originals: die Texte ‚karikieren‘, spiegeln Wirklichkeit, fragen...

Diese Arbeiten wurden auch in der Ausstellung „Frohlocken“, Panoramagalerie, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen gezeigt.





Texte und Fotografie

Hier reiche ich die fotografische Abbildung
(Wirklichkeit ?) um Texte an.

Ich bediene mich im Fall der „LKW-Lyrik“ bei größeren
Formaten als Trägermaterial der LKW-Plane, auf der
ausgeplottet wird.

Die Texte würdigen die Arbeiten von e. jandl.





,Vacancy‘ – Fotografie und Text

Ladenleerstände sind ein trauriges „Erkennungszeichen“ vieler Innenstädte geworden,
insbesondere auch im Ruhrgebiet (OB/MH)

Sie sind ein ernüchterndes Dokument ökonomischer Disparitäten unserer Zeit.

Auch Sprache dokumentiert unsere Zeit - Wortschöpfungen, Verfremdungen o.ä. belegen das.
Die jährliche Kürung der „Wörter/Unwörter des Jahres“ rückt dies immer wieder in unseren Fokus.

In diesen Arbeiten verbinde ich beide „Phänomene“: Die Fotos dokumentieren Ladenleerstände
überwiegend aus der Innenstadt von Oberhausen und Mülheim/Ruhr.

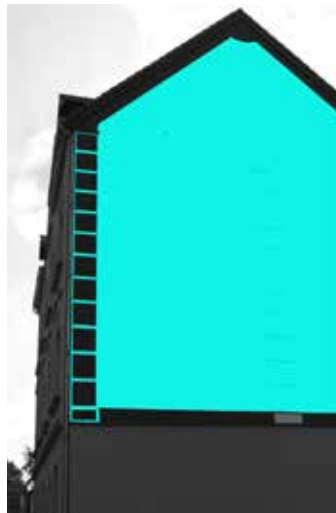
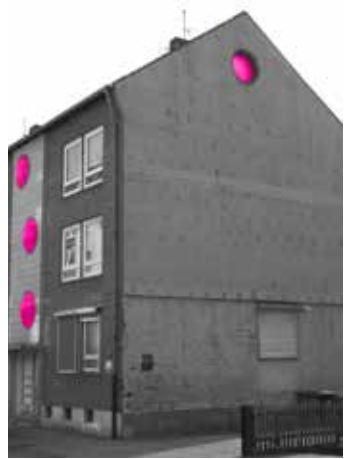
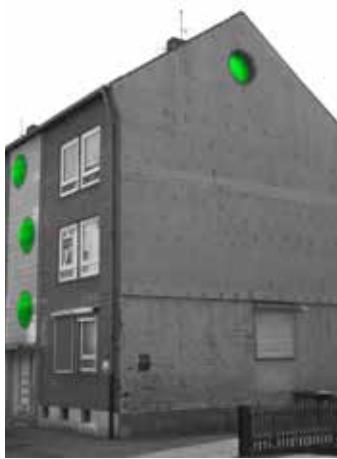
Die ehemaligen Werbeschilder, Namensschilder,

Leuchtschriften und Leuchtreklamen habe ich durch Unwörter des Jahres ersetzt.

In dieser neuen Konstellationen entstehen politisch-ironische ‚Statements‘, die das eigentlich
Dokumentarische oder Ästhetische der Fotografie verfremden.

Diese Arbeiten wurden mit dem 3. Preis des WBI Oberhausen im November 2019 ausgezeichnet.



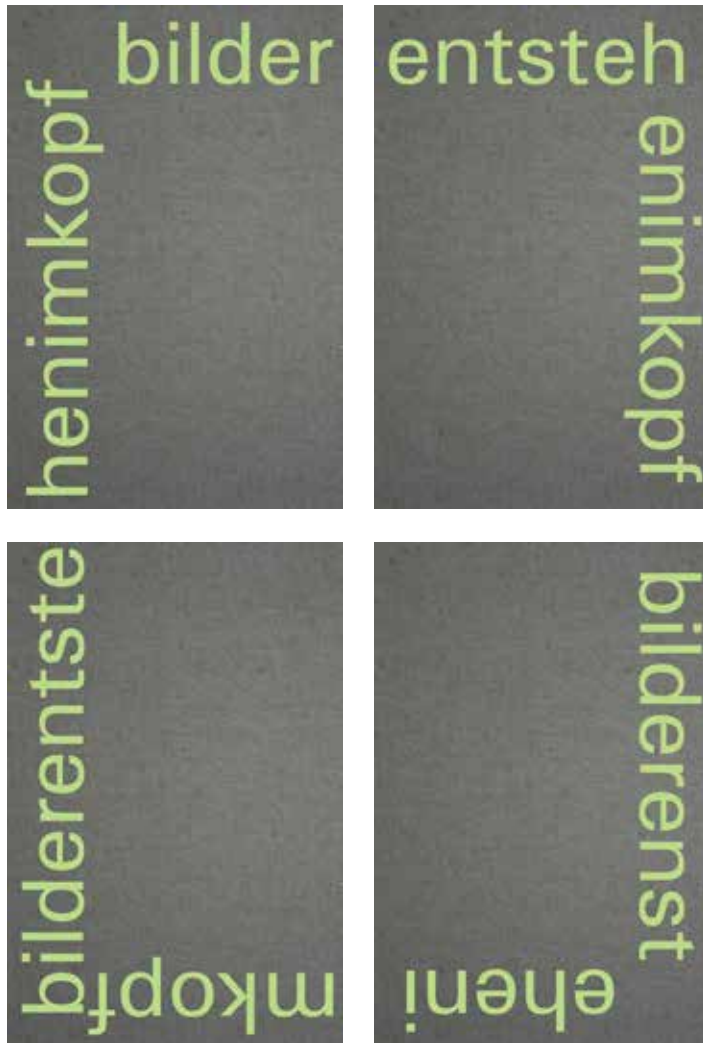


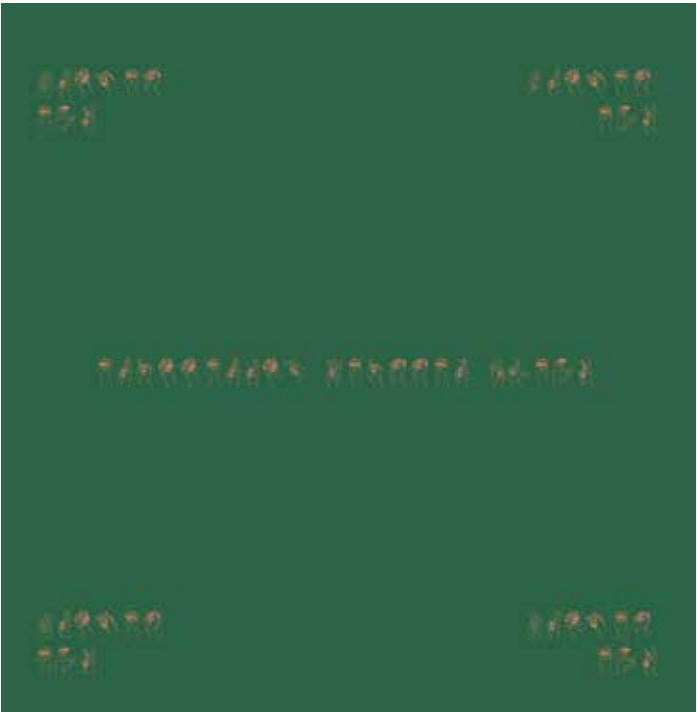
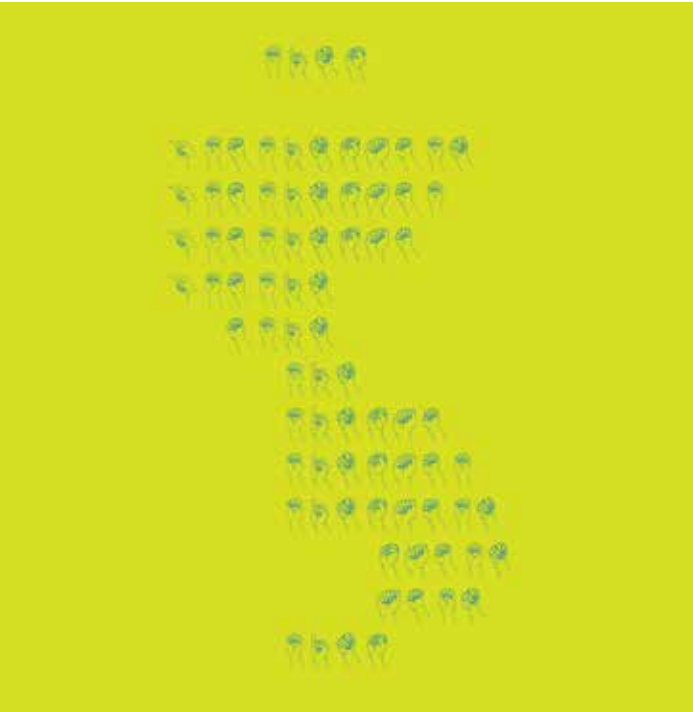
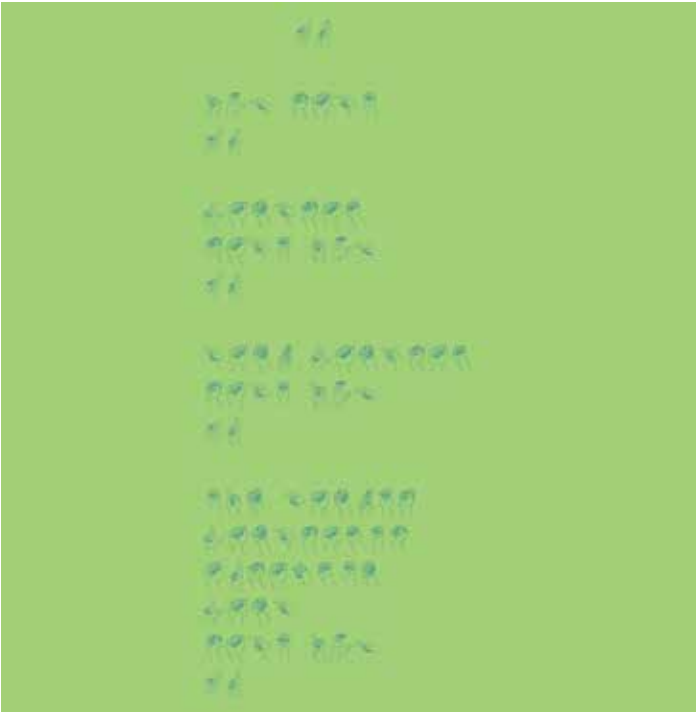
Fotografie & Farbe

Ruhrgebietsfassaden - SW-Fotos - erscheinen in neuem Licht.

Optische Poesie

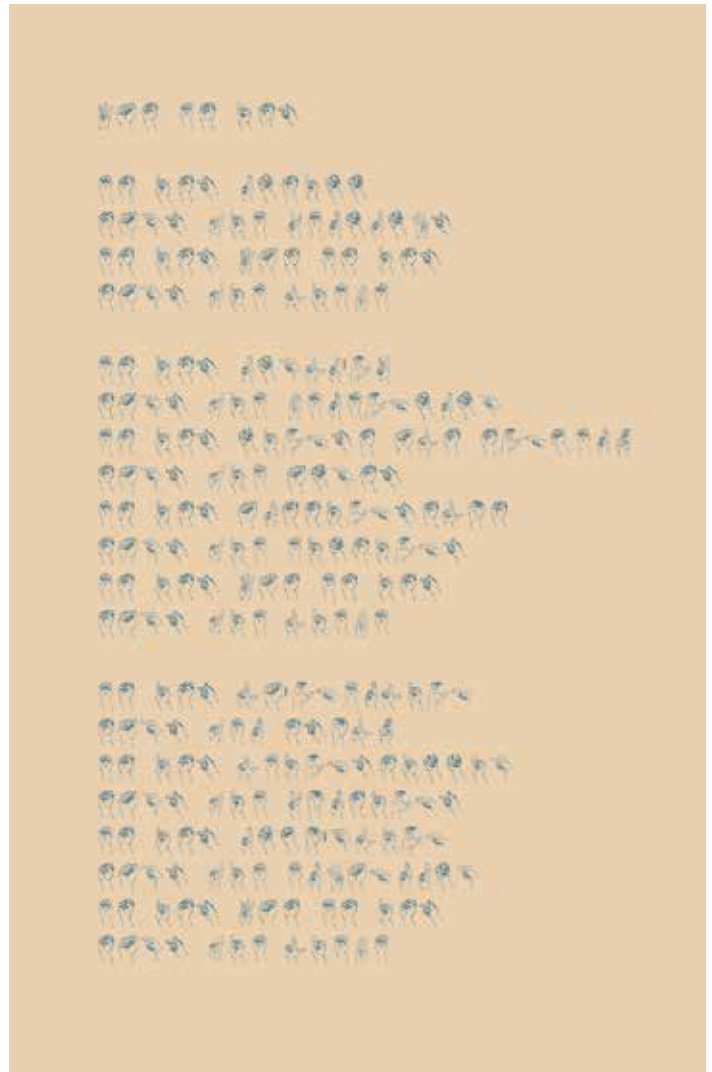
Das Spiel mit der Sprache schafft neu Seh- und Lesarten.





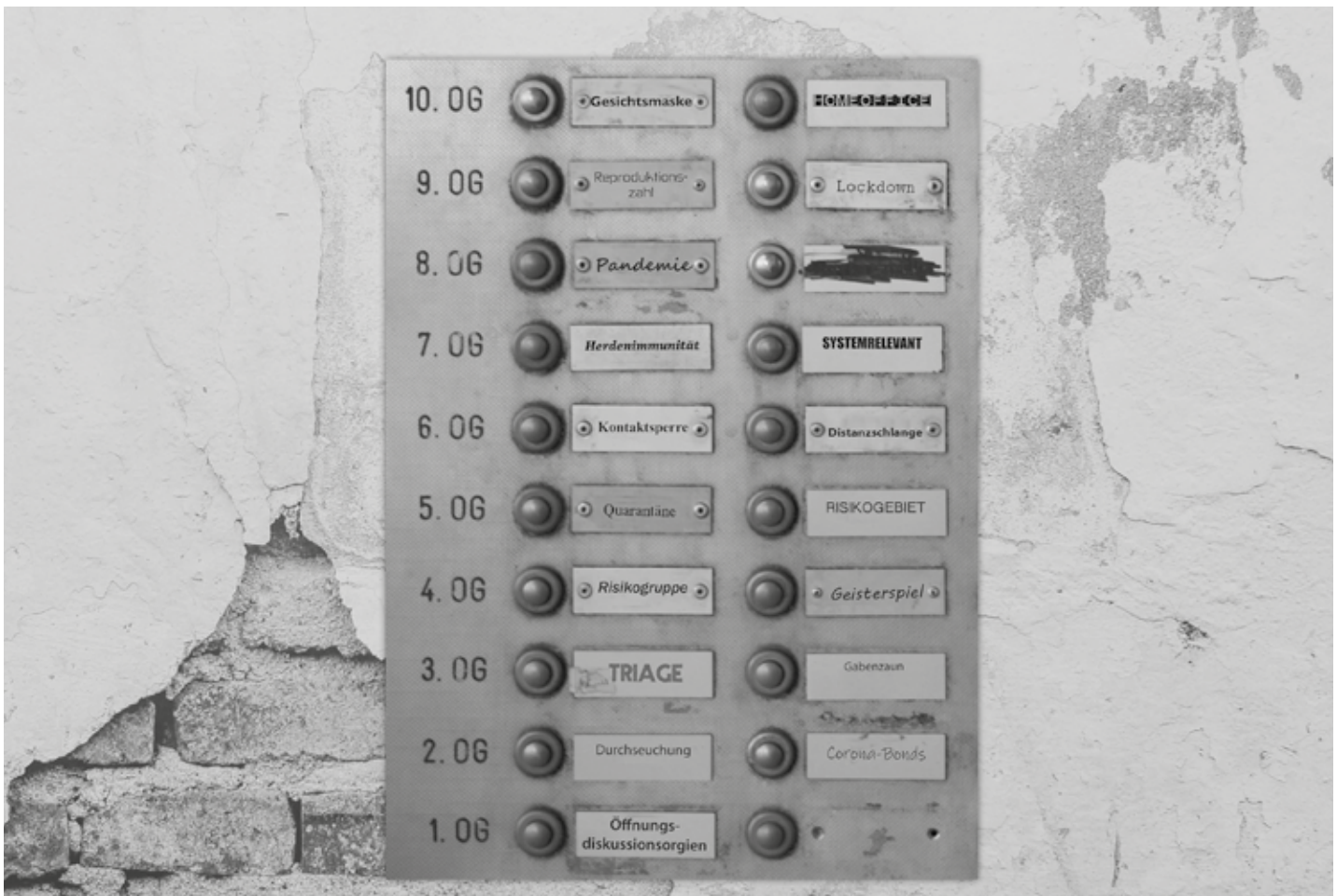
Poesie und Fingeralphabet

Die quadratischen Farbtafeln wirken mit Distanz wie gestalterische, dekorative ‚Farbplatten‘. Beim genaueren Hinsehen erschließt sich visuelle Lyrik mit Texten vor allem von Ernst Jandl, einem exponierten Vertreter der Konkreten Poesie. Sie sind aber ‚kodiert‘ durch das Fingeralphabet, welches gehörlose Menschen benutzen. Diese Verschlüsselung zwingt den Betrachter zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit dem Text (zu Ausstellungen oder bei Erwerb wird eine Beiblatt angeboten, das die Betrachter zur Entschlüsselung des Fingeralphabets nutzen können). Die Texte produziere ich auf Holz- und Alu-Dibond-Platten. Weitere Arbeiten mit gebärdensprachlichen Handzeichen (GMS) finden sich auch auf transparenten Backlit-Folien.



Zeitgeschehen: Wörter & Fotografie

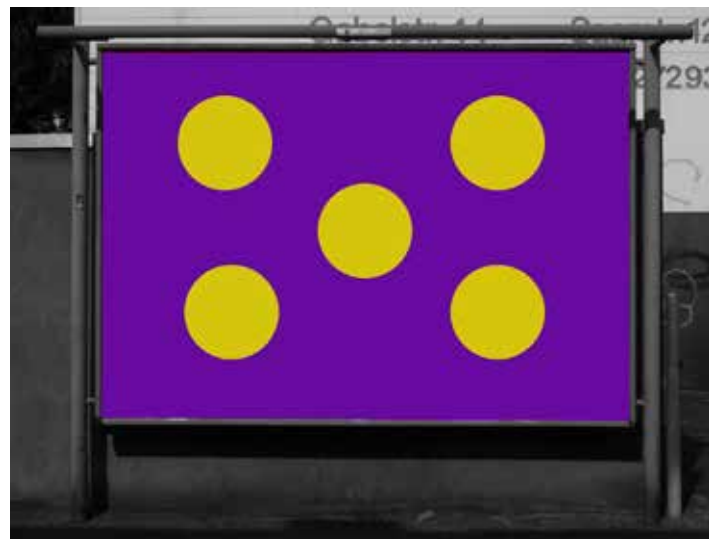
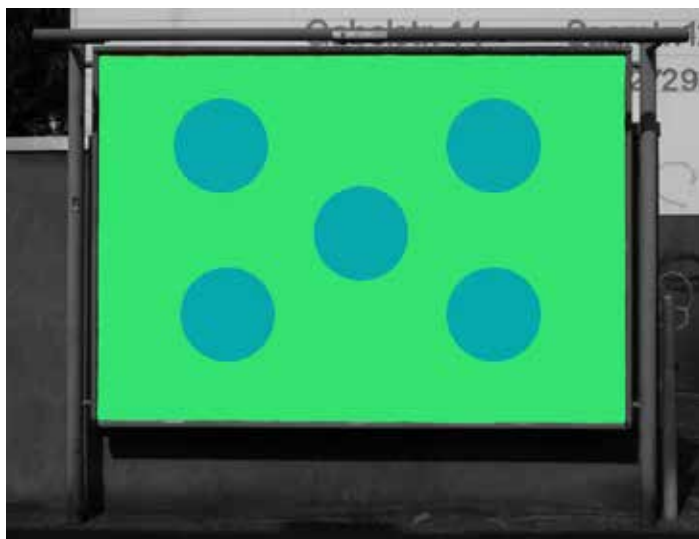
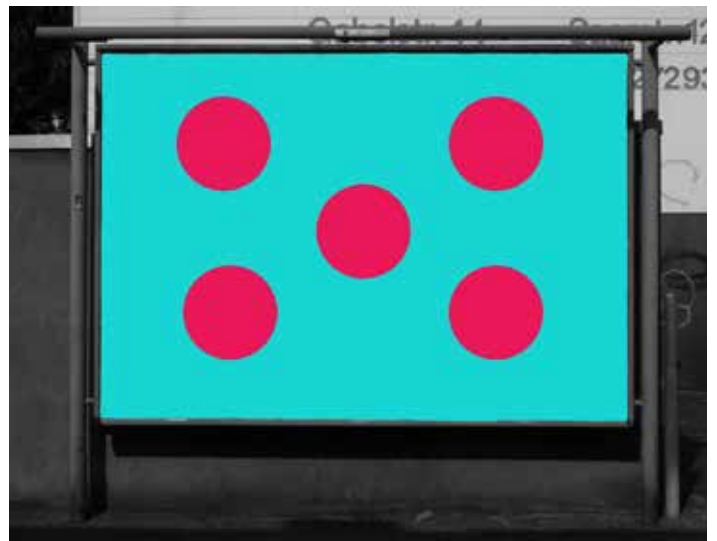
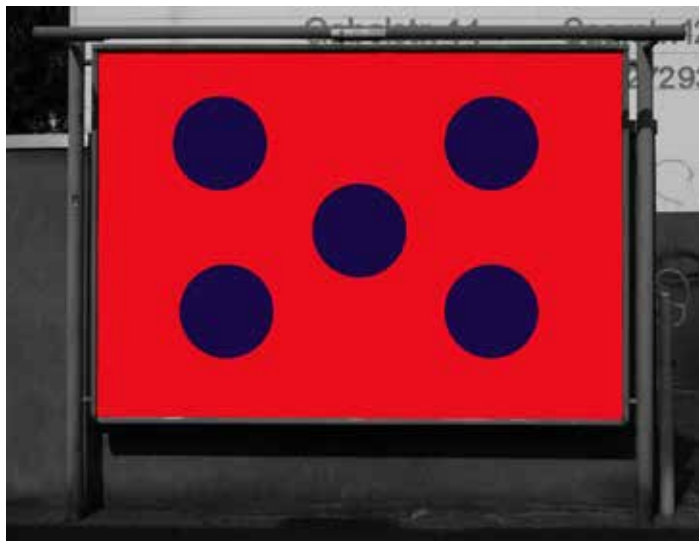
Diese Arbeiten greifen Wörter aus dem ungeheuren Fundus von Begriffen auf, die die Pandemie uns seit 2020 in den Sprachgebrauch ‚geimpft‘ hat. Der neue Kontext gibt ihnen eine andere Wirkkraft.





Fotografie pur und gestaltet

Ästhetik des Alltäglichen



,Wörterfriedhof‘ – Wörter, die uns fehlen werden

Sprache lebt, es werden Wörter geschaffen, andere verschwinden aus dem Sprachgebrauch. Dies wird immer dann deutlich, wenn der Duden überarbeitet wird: neue Wörter werden aufgenommen, andere gestrichen, sie werden begraben.

Es ist also Zeit, in Würde von ihnen Abschied zu nehmen.

Diese Fotoreihe ‚beerdigt‘ einen Teil der Wörter, die uns vielleicht fehlen werden.

Eine großformatige Arbeit wird auch in der Ludwigalerie Oktober 2021 - Januar 2022 gezeigt.







Wolfgang Kleinöder

Atelier:
Atelierhaus Ludwigstraße
46045 Oberhausen
Ludwigstr. 20

wolfgang.kleinoeder@googlemail.com
www.wolfgang-kleinoeder.de
www.ich-ich.de
Kontakt privat: 0175-7000996
Friedenstr. 9
45470 Mülheim/Ruhr

Vita

Biographie/Künstlerische Ausbildung
geboren in Oberhausen

1955

seit 1989

Malerei und Objektarbeiten

1992 - 1994

Teilnahme an Seminaren zur Objektkunst und Malerei am Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen (Marianne Eigenheer, Thomas Bortfeldt)

1994 - 1995

Seminare zur Malerei an der Schule für Kunst und Theater Neuss (Ildefons Höyng)

1994 - 1996

Europäische Kunstakademie Trier (Matthias Kroth)

1996/97

Gasthörerstudium Kunstakademie Düsseldorf

Juli 2004 – Juni 2007

Atelierstipendium der Stadt Oberhausen im Kunsthaus Haven Oberhausen

seit 11/2019

Sprecher des Arbeitskreises Oberhausener Künstler

November 2019
Platz)

Preisträger „Oberhausen City Arts 2019“ (3.

Ausstellungen

Ausstellungen/Ausstellungsbeteiligungen/Projekte (Auswahl)

1995 - 2000	· Galerie Conen, Oberhausen · Kulturzentrum Altenberg, Oberhausen · Weege-Voigt-Stiftung Lorup/Niedersachsen · AOK-Bundesverband, Bonn · Haus der Wirtschaft und Industrie, Düsseldorf
2000 - 2010	· Bundesakademie der Bundesregierung (Preisträger), Brühl · „More than a bank: Forum Junge Kunst“, SEB Lüdenscheid · Galerie Storkower Bogen/Andersen Luther, Berlin · 3M Deutschland GmbH, Neuss · EN-Kunst 2002, Zeche Nachtigall/Witten, Ennepe-Ruhr-Kreis · Impulse 2003, Osnabrück · Kunstkreis Neuenkirchen - Villa Hecking, Neuenkirchen · Mail-Art-Projekt BBK Schwaben-Süd, Kunsthalle Kempten · „Wie es geschrieben steht.“- Online-Projekt zum Bibeljahr 2003, Wien · Projekt Kunstkarte NRW, Cubus-Kunsthalle Duisburg · EN-Kunst 2004, Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreishaus Schwelm · Galerie ART-Room, Düsseldorf · „The Bag Incorporation“, Museum van Bommel van Dam, Venlo/NL · KulturForum der Stadt Witten · Kunst und Musik, Projekt FJK, Artium Kunstsalon, Bad Honnef · „The-bathing-cap-society“, Internet- und Galerieprojekt, Venlo/NL · EN-Kunst 2006, Ennepe-Ruhr-Kreis, Kreishaus Schwelm · „Kunst am Kopf“-bathing-cap-society, Altes Wasserwerk, Wachten-
donk	· Biro-limited-edition, Internet- und Galerieprojekt, Venlo/NL · Galerie Judy Straten, Venlo/NL · Kreismuseum Heinsberg
2010 - 2021	· Museum Haus der Seidenkultur, Krefeld · ‚Frisch aufgetischt‘, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen · Kunstlicht – Offene Ateliers Stadt Oberhausen (jährlich) · ‚Kunst & Gegrilltes‘, Ausstellung im Atelierhaus Ludwigstraße (jährlich) · „Frohlocken“, Panoramagalerie, Ludwig-Galerie Schloss Oberhausen · „Kunststoffe“, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen · „Shop! Wie es uns gefällt!“, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen · „OB-ART 2019“ Ludwiggalerie Schloss Oberhausen · „OberhausenCityArts2020“ - Ausstellung der Preisträger WBL Oberhausen (Herbst 2021) - coronabedingt verlegt auf I/2022 · „WOW! - Made in OB“, 2021, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen · C.A.R. - contemporary art ruhr - innovative Kunstmesse 2021 · Zeche Zollverein Essen - vertreten durch Galerie zwo7, Mülheim/Ruhr

Literatur

Publikationen (Auswahl)

- 1996
 - artist window, 9. Ausgabe November
 - W. Kleinöder, Bilder, Katalog (Eigenverlag)
- 1997
 - artist window, 10. Ausgabe April
- 1998
 - W. Kleinöder, Neue Bilder, Katalog (Eigenverlag)
 - W. Kleinöder, Malerei, Katalog (Eigenverlag)
- 2001
 - SEB AG (Hrsg.), More than a bank - Forum Junge Kunst, Frankfurt 2001, ISBN 3-89314-673-3
- 2002
 - artist window, 20. Ausgabe Mai
 - W. Kleinöder, Colour at all, Katalog (Eigenverlag)
 - Katalog EN-Kunst 2002 und DVD
- 2003
 - „Verbindungen“, Ausstellungskatalog
 - Zeitschrift `Junge Kunst`, Heft 56, Herbst 2003
 - Zeitschrift `ARTProfil`, Heft 5, 2003
- 2004
 - „Kunstkarte NRW“, Ausstellungskatalog, Bramsche ISBN 3-89946-024-3
 - Katalog EN-Kunst 2004
 - The Bag Incorporation, Projektkatalog
- 2005
 - Stadt Oberhausen (Hrsg.), Künstler im Kunsthau Haven, Katalog
 - Stadt Oberhausen (Hrsg.), Wolfgang Kleinöder, Katalog
 - Hippler, Marc, Ein Hafen für kreative Ideen, in: Jahrbuch Oberhausen `06, S.99-103
- 2006
 - Katalog EN-Kunst 2006
- 2007
 - „Bei Angie klingelt's“, WAZ Oberhausen, 6.3.2007
- 2011
 - „Reichhaltiges Kunst-Menü“, NRZ Oberhausen 19.2.2011
 - „Von Acryl bis Zucchini“, WAZ Oberhausen, 7.11.2011
- 2012
 - „Kunst und Gegrilltes im Atelierhaus, NRZ Oberhausen, 21.6.2012
- 2013
 - „Lob auf lebendige Kunstszenen vor Ort, WAZ Oberhausen, 12.10.2013
- 2014
 - „Atelierhaus Ludwigstraße feiert zehnten Geburtstag“, WAZ Oberhausen, 30.8.2014
- 2015
 - KUNSTSTOFFE, Ausstellungskatalog zur Ausstellung des Arbeitskreises Oberhausener Künstler in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, ISBN 978-3-932236-33-4
- 2017
 - „42 kreative im Kaufrausch“, WAZ Oberhausen, 10.3.2017
 - „Atelierhaus bietet Blicke auf Rauchmalerei und visuelle Poesie, WAZ Oberhausen, 29.03.2017
- 2019
 - „Sprache der Farben und Formen“ 15 Jahre Atelierhaus, WAZ 26.8.19
 - Wettbewerb City Arts, WAZ Oberhausen 6.12.2019
- 2021
 - „WOW“: Leistungsschau von 44 Künstlern, WAZ/NRZ Oberhausen 8.10.2021

Abbildungsverzeichnis

Umschlag

- ‚beton‘ - Fotografie in Verbindung mit Detail aus ‚IN MEMORIAM‘, S. 18

Seite 4/5

- grundgesetz dur und moll - ‚forschung‘, ‚arbeitsplatz‘ & ‚persönlichkeit‘, je 50 x 75, Print auf Alu-Dibond
- ‚bürde‘ & ‚vordemgesetz‘, Leuchtkästen je ca. 105 x 30 x 30
ebenso: je 80 x 20, Print auf Acrylglas
- Ausstellung Kunst und Musik, Projekt FJK, Artium Kunstsalon, Bad Honnef

Seite 6/7

- LKW-Lyrik - „dieses jahrhundert“, „glaube heiße“ & „ungewaschen“, je 100 x 50, Print auf LKW-Plane - ebenso: je 100 x 50, Print auf Alu-Dibond
- LKW-Lyrik - „hätte ich gewollt“, „darauf warten“, „als dieses“ & „bereue die zukunft“, je 60 x 20, Print auf Alu-Dibond

Seite 8/9

- vacancy - Leerstände in OB/MH - 6 Arbeiten, je 40 x 30, Foto auf Acryl
- vacancy - Leerstände in OB/MH - 9 Arbeiten, je 40 x 30, Foto auf Alu-Dibond
ebenso: je 28 x 21, Fotografie gerahmt

Seite 10/11

- Stöckmannstraße-OB-Art - 4-teilig, je 40 x 60, Foto auf Alu-Dibond
- Fassaden - 4-teilig, je 40 x 60, Foto auf Alu-Dibond
ebenso: Fassaden - 5-teilig, je 20 x 30, Foto auf Acryl
- bilder entstehen im kopf - 4-teilig, je 20 x 30, Foto auf Acryl
- oben-unten-rechts-links - 4-teilig, je 20 x 20, Foto auf Alu-Dibond

Seite 12/13

- Farbtafel - Visuelle Poesie/Fingeralphabet (für e. jandl) - div. Arbeiten, je 20 x 20, Print auf Alu-Dibond
- Was es ist - Visuelle Poesie/Fingeralphabet (für e. fried), 60 x 90, Print auf Alu-Dibond

Seite 14/15

- Bildungs-(Un-)Wörter des Jahres 2020, 20 x 30/40 x 60 & 60 x 90, Fotos auf Acryl
- „Na, klingelt es?“ - (Un-)Wörter des Jahres 2020, 90 x 60, Foto auf Acryl
ebenso: 45 x 60, Foto auf Alu-Dibond
- Plaste - 3-teilig, je 20 x 20, Foto auf Acryl
- Ästhetik des Alltäglichen 4-teilig, je 40 x 30, Fotografie mit Rahmen

Seite 16/17

- ‚IN MEMORIAM‘ – Wörter, die uns fehlen werden [Urnenwand], 160 x 80, Foto auf Acryl
- ‚Wörterfriedhof‘ – Wörter, die uns fehlen werden [Steele], 40 x 120, Foto auf Acryl
- ‚Wörterfriedhof‘ – Wörter, die uns fehlen werden [I-IV], je 60 x 40, Foto auf Acryl

Impressum

Copyright: Wolfgang Kleinöder X/2021

Texte, Fotografien und Gestaltung
Wolfgang Kleinöder

Alle Rechte liegen beim Autor und
Herausgeber

Druck: Häuser-Druck (online), Köln

